



Gemeinde-Nachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Unterwellenborn

mit den Ortsteilen Birkigt, Bucha, Dorfkulm, Goßwitz, Kamsdorf, Könitz,
Langenschade, Lausnitz, Oberwellenborn, Unterwellenborn

Nr. 5

Samstag, 8. Mai 2021

16. Jahrgang



JOHANNITER

Eröffnung Corona-Teststation im Gemeindesportzentrum Unterwellenborn

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Unterwellenborn und der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Südthüringen, ist es gelungen, eine Teststation im Gemeindesportzentrum Unterwellenborn zu etablieren. Die momentane Situation im Landkreis macht es enorm schwierig, an ein „normales“ Leben zu denken.

Die Einrichtung der Teststation soll nun den Einwohnern der Gemeinde Unterwellenborn Sicherheit geben, mit weniger Angst einer Erkrankung durch das Coronavirus ausgesetzt zu sein. Mit der derzeit gültigen Testverordnung ist es jedem Bürger möglich, sich mindestens einmal wöchentlich auf Covid-19 testen zu lassen.

Getestet wird in den Räumen des

**Gemeindesportzentrum Unterwellenborn
Gelängeweg 2
07333 Unterwellenborn.**

Die Testung ist für symptomfreie Bürger möglich, das heißt, es dürfen keine grippeähnlichen Symptome wie Schnupfen, Husten, Fieber oder aber Durchfall vorhanden sein. Sollte dies der Fall sein, ist der Hausarzt zu kontaktieren. Die Durchführung des Abstriches kann sowohl über die Nase als auch den Rachen erfolgen. 15 Minuten nach dem Abstrich kann schon das Ergebnis ausgewertet werden. Der Bürger erhält im Anschluss eine Bescheinigung über das Testergebnis. Sollte ein Ergebnis positiv ausfallen, stehen auch hier die Mitarbeiter der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. beratend zur Seite.

Termine Mai 2021:

Mittwoch,	12.05.2021	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Montag,	17.05.2021	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch,	26.05.2021	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Montag,	31.05.2021	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Öffnungszeiten der Verwaltung der Gemeinde Unterwellenborn

Ernst-Thälmann-Straße 19

Dienstag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr 13.30 Uhr bis 17.45 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr 13.30 Uhr bis 15.45 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag	nach Vereinbarung

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

nach telefonischer Vereinbarung unter: 03671 6731-11

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der PI Saalfeld

Dienstag	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Telefon:	03671 459635
bzw. über PI Saalfeld, Telefon	T 03671 56-0

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Schiedsfrau: Ines Greiling
Dienstag zwischen 19.00 Uhr und 20.00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung unter: 0160 96085875

Sprechzeiten des Revierförsters

Revierleiter: Herr Schröter
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Telefon 0172 3480321

Hinweis: **Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen.**

Öffnungszeiten der Bibliotheken

OT Goßwitz-Bucha Bürgerhaus Schacht Luise

jeden 1. und 3. Montag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr

OT Kamsdorf Zollhäuser Straße 28

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 03671 4603897

OT Unterwellenborn
Ernst-Thälmann-Straße 19 (Kellergeschoss)
jeden Dienstag von 14.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 03671 673138

Hinweis: **Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen.**

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

OT Birkigt

Herr Mike Oechsner
nach telefonischer Vereinbarung unter: 0152 24480133

OT Bucha

Herr Bernd Bloß
nach telefonischer Vereinbarung unter: 0170 4122856
E-Mail: sprechzeit.bucha@gosswitz.de

OT Dorfkulm

Herr Christian Haun
nach telefonischer Vereinbarung unter: 03671 615606

OT Goßwitz

Herr Bernd Bloß
nach telefonischer Vereinbarung unter: 0170 4122856
E-Mail: sprechzeit.bucha@gosswitz.de

OT Kamsdorf

Herr Thomas Kuhn
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr
Gebäude: Zollhäuser Straße 28, OT Kamsdorf
bzw. nach telef. Vereinbarung unter: 0152 28002080
E-Mail: kamsdorf@freenet.de

OT Könitz

Frau Silke Gollnick
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 17.00 bis 18.30 Uhr
Gebäude: AWO-Begegnungsstätte, OT Könitz
bzw. nach telef. Vereinbarung unter: 0174 3032298

OT Lausnitz

Frau Gitta Trupp
nach telefonischer Vereinbarung unter: 0176 32182225

OT Langenschade

Herr Christan Haun
nach telefonischer Vereinbarung unter: 03671 615606

OT Oberwellenborn

Frau Kerstin Gebhardt
nach telefonischer Vereinbarung unter: 0171 6145474

OT Unterwellenborn

Herr Wolfgang Kaminsky
nach telefonischer Vereinbarung unter: 0160 96739736

Hinweis: Die Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister in den Ortsteilen der Gemeinde entnehmen Sie bitte auch den örtlichen Aushängen!

Telefonverzeichnis Gemeinde Unterwellenborn

Vorwahl:	03671	Liegenschaften/Mieten/Pachten/ Wohnungswesen/ Kindertagesstätten	6731-29
Zentrale	6731-0	Ordnungsamt	
Zentrales Fax	6731-49	Amtsleitung	6731-31
Bürgermeisterin		Einwohnermeldeamt	6731-21
Sekretariat Bürgermeisterin	6731-11	Friedhofsverwaltung/Sondernutzungen	6731-30
Standesamt	6731-19	Baumschutz/Brandschutz/Veranstaltungen	6731-31
Hauptamt		Bauamt	
Amtsleitung	6731-16	Amtsleitung	6731-22
IT/Tourismus	6731-36	Bauordnung/Beitragsrecht	6731-32
Amtsblatt/Kultur	6731-15	Bauordnung	6731-13
Fördermittel/Vergaben	6731-18	Hochwasserschutz/ Planungszweckverband	6731-14
Personalamt	6731-23	Bauhof	
Finanzverwaltung		Straßenunterhaltung/Straßenbeleuchtung	645380
Amtsleitung	6731-24	Freibad	645302
Steuern	6731-26	Bergbau- und Heimatmuseum Könitz	036732 20786
Grund- und Hundesteuer	6731-12		
Kasse	6731-28		

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliches aus der Gemeinde

Nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten

Redaktionsschluss: 17.05.2021, 08.00 Uhr
Erscheinungstermin: 29.05.2021

Hinweise zum Amtsblatt

Wir bitten Sie, Ihre Beiträge für das Amtsblatt der Gemeinde Unterwellenborn direkt per E-Mail an amtsblatt@unterwellenborn.de zu senden. Handschriftliche Manuskripte werden nicht angenommen.

Das Amtsblatt der Gemeinde Unterwellenborn ist auf der Website:

www.unterwellenborn.de

unter „Gemeindeamt“, „Downloads/Amtsblatt“ zu finden. Bitte geben Sie im unteren Bereich dieser Seite das jeweilige Jahr und anschließend den jeweiligen Monat ein.

Es erscheint in der Regel monatlich und wird über die Mediengruppe Thüringen an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

Sollten Sie kein Amtsblatt erhalten haben, liegen weitere Exemplare unentgeltlich zur Mitnahme an folgenden Standorten bereit:

- Gemeindeverwaltung Unterwellenborn, Ernst-Thälmann-Straße 19
- Sprint-Tankstelle Kamsdorf, Zollhäuser Straße 49
- Nahkauf Kamsdorf, Karl-Marx-Platz 25

Gemeinde Unterwellenborn

Informationen zu eRechnungen

Für den Versand von eRechnungen an die Gemeinde Unterwellenborn ist die Registrierung einmalig und kostenfrei an der zentralen Rechnungseingangsplattform erforderlich.

Die zentrale Rechnungseingangsplattform ist unter der Adresse

<https://xrechnung-bdr.de>

erreichbar.

Im Rahmen dieser Anmeldung wird keine Authentifizierung der Unternehmen verlangt.

Nach der Anmeldung in der Rechnungseingangsplattform können die Rechnungsdaten entweder manuell eingegeben oder eine bereits erstellte eRechnung im Format XRechnung hinterlegt werden. Den Auftragnehmern der Gemeinden und Städte entstehen durch die Nutzung dieses zentralen Rechnungseingangsportals keine weiteren Kosten.

Leitweg-ID der Gemeinde Unterwellenborn

Name der Gemeinde: **Unterwellenborn**
Leitweg-ID: **16073111-0001-24**

Bekanntmachung des Wahlergebnisses für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters OT Kamsdorf am Sonntag, 25.04.2021

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27.04.2021 folgendes Wahlergebnis festgestellt:

1.		
Wahlberechtigte insgesamt	2204	
Zahl der Wähler/innen	535	
Ungültige Stimmabgaben	23	
Gültige Stimmabgaben	512	

2.

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Lfd. Nr.	ggf. Kennwort des Wahlvorschlags, Vor- und Nachname der Personen und/oder Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl	Stimmen
1	Kuhn, Thomas	479
2	Reichmann, Daniel	7
3	Groll, Werner	5
4	Wengerodt, Holger	5
5	Köppen, Marco	3
6	Schulz, Tino	3
7	Ströher, Oliver	3
8	Futter, Jürgen	2
9	Poßner, Alexander	2
10	Dietzel, Jörg	1
11	Stöcker, Lutz	1
12	Wunder, Jürgen	1

3.

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber/folgende Person: **Thomas Kuhn**.

Er ist zum **Ortsteilbürgermeister OT Kamsdorf** gewählt.

4. Bemerkungen:

Jeder Wahlberechtigte, bei der Wahl des Ortsteilbürgermeisters auch jeder in einem zugelassenen Wahlvorschlag aufgestellte Bewerber, kann gemäß § 31 Abs. 1 ThürKWG binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der Rechtsaufsichtsbehörde: **Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Kommunalaufsicht, Schloßstr. 24, 07318 Saalfeld**, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten. Das Ergebnis wurde in der Sitzung des Wahlausschusses am 27.04.2021 in Unterwellenborn festgestellt.

Unterwellenborn, 28.04.2021

Melzer, Wahlleiter

Dank an die Wahlhelfer

Die Kamsdorfer Ortsteilbürgermeisterwahl konnte reibungslos durchgeführt und ohne Probleme schnell ausgezählt werden. Dank der eingespielten Wahlvorstände ging die Ermittlung des Gesamtergebnisses zügig von statten. Es erklärten sich bei dieser Wahl wieder viele Personen bereit, ihre Freizeit zu opfern und Wahldienst, sei es tagsüber in den Wahllokalen und abends beim Auszählen, zu leisten. Ebenso wurde ein Gemeindevahl-ausschuss gebildet, der für die Zulassung der Wahlvorschläge und für die Feststellung des Wahlergebnisses der Ortsteilbürgermeisterwahl zuständig war.

Für dieses Entgegenkommen möchte ich mich nochmals sehr herzlich bedanken. Es ist schön zu wissen, dass es in unserer Gemeinde Menschen gibt, die sich bereit erklären, für die Allgemeinheit einzutreten und eine öffentliche Aufgabe uneigennützig mit sehr großem Engagement zu erfüllen.

Andrea Wende
Bürgermeisterin

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Die **Bundestags- und möglicherweise die Landtagswahl** finden am **26. September 2021** statt.

Wie schon bei zurückliegenden Wahlen ist die Gemeinde Unterwellenborn auf die Unterstützung engagierter Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

Für die Besetzung der Wahllokale in den Ortsteilen der Gemeinde Unterwellenborn werden Wahlvorsteher, Schriftführer, stellv. Schriftführer und Beisitzer gesucht. Des Weiteren ist ein Briefwahlvorstand zu besetzen. Zum Wahlvorstand sollen nur Personen berufen werden, die Wahlberechtigte in der Gemeinde Unterwellenborn, möglichst im eigenen Wahlbezirk, sind. Bewerber,

Beauftragte für Wahlvorschläge und deren Stellvertreter dürfen nicht Mitglied eines Wahlvorstandes sein.

Der Gruppe der „Wahlhelfer“ gehört nunmehr entsprechend der CoronimpfVO vom 10.03.2021 zu der Gruppe, die bei der Impfung, gemeinsam mit anderen Gruppen, eine erhöhte Priorität haben. Unter Vorlage des Berufungsschreibens der Gemeinde ist die Anmeldung zu einem Impftermin möglich.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Unterwellenborn, die die Arbeit der Wahlvorstände unterstützen möchten, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 03671 6731-15 an Frau Jacobi zu wenden.

Für Ihre Bereitschaft bedanken wir uns im Voraus.

Melzer
Wahlleiter

Nachruf

Am 19. April 2021 verstarb im Alter von 92 Jahren unser Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Unterwellenborn

Unterbrandmeister

Günter Dietzel

Der Verstorbene war seit 30.04.1951 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Unterwellenborn.

Kamerad Dietzel erwarb die Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes, das Silberne Brandschutzehrenzeichen sowie das Große Brandschutzehrenzeichen für 60 Jahre Mitgliedschaft.

Er hat sich während seiner aktiven Dienstzeit stets zum Schutz und Wohle der Allgemeinheit eingesetzt. Aber auch danach interessierte er sich für die Arbeit der Feuerwehr und nahm gern an Schulungen teil.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde Unterwellenborn

Andrea Wende Christian Schnake
Bürgermeisterin Ortsbrandmeister

Marcel Chalupka Wolfgang Kaminsky
Wehrführer Ortsteilbürgermeister

Verkehrsbeschränkungen in Könitz und Unterwellenborn wegen Deckensanierung B281

Wegen der Deckeninstandsetzung B281 von Einfahrt Oberwellenborn bis Einfahrt Maxhüttenstraße kommt es in den Ortsteilen Könitz und Unterwellenborn zu Verkehrseinschränkungen.

Der 1. Bauabschnitt erfolgt jeweils einseitig von Einfahrt Oberwellenborn bis Auf- bzw. Abfahrt Kronacher Straße. Dieser Bauabschnitt endet voraussichtlich am 12.05.2021. In dieser Zeit wird der Verkehr aus Richtung Saalfeld an der Kronacher Straße (Stahlwerk) abgeleitet und über Bucha und Könitz wieder auf die B281 geführt.

Der 2. Bauabschnitt von Auf- bzw. Abfahrt Kronacher Straße ist bis Ende Juli unter Vollsperrung geplant. Dazu wird der Verkehr aus beiden Richtungen durch den Ortsteil Unterwellenborn geleitet.

Gölitzer
Ordnungsamt

Plangenehmigung für das Vorhaben „Neubau GSM-R Basisstation Oberwellenborn“

Im Auftrag der DB Netz AG wird an der Bahnstrecke Leipzig-Leutzsch-Probstzella, im Gebiet des Ortsteils Oberwellenborn, eine GSM-R Basisstation entstehen. Hierzu ist es erforderlich einen 20 m hohen Funkmast in Betonbauweise zu errichten. Die Basisstation ist integraler Bestandteil eines einheitlichen

digitalen Funksystems der Deutschen Bahn und soll das vorhandene veraltete Funksystem ersetzen.

Bereits im Genehmigungsverfahren hatte der Ortsteilrat Oberwellenborn Bedenken der Einwohner aufgegriffen und eine Stellungnahme zum Vorhaben abgegeben. Die in der Stellungnahme formulierten Hinweise, Bedenken und Anregungen führten zu dem Beschluss, dass Vorhaben am geplanten Standort abzulehnen. Der Bau-, Vergabe- und Liegenschafts-Ausschuss des Gemeinderates Unterwellenborn hatte sich dem Inhalt der Stellungnahme angeschlossen und die Gemeindeverwaltung beauftragt, die Bedenken und Anregungen sowie alternativen Standortvorschläge des Ortsteilrats aus dessen Beschluss vom 05.09.2020 der DB Netz AG mitzuteilen und um eine nochmalige Prüfung zu ersuchen. Die Gemeindeverwaltung hatte die DB Netz AG nochmals schriftlich kontaktiert.

Am 22.02.2021 ist die Plangenehmigung vom 18.02.2021 bei der Gemeindeverwaltung Unterwellenborn eingegangen. Daraufhin hat die Gemeindeverwaltung rechtlich prüfen lassen, ob eine Klage vor dem Oberverwaltungsgericht gegen die Plangenehmigung Aussicht auf Erfolg haben könnte. Die Gemeinde kann sich gegen das Vorhaben nur erfolgreich wehren, wenn das Vorhaben den kommunalen Haushalt direkt belasten oder die Planungshoheit beeinträchtigen würde. Vorliegend ist dies jedoch nicht der Fall, weil keine bestehenden Vorhaben gefährdet sind (z. B. Straßenbau) oder ein Bauleitplanverfahren der Gemeinde das Gebiet um den Funkmast einschließt. Auch das Argument einer Störung des Denkmalensembles „Angergasse“ enthält wenig Substanz im Hinblick auf einen Erfolg vor Gericht. Die Gemeinde Unterwellenborn wird daher von einer Klage vor dem Oberverwaltungsgericht absehen.

Gemeindeverwaltung

Umbau Kulmberghaus

Bis zum 1. Dezember 2021 möchte die im Ortsteil Dorfkulm ansässige Mawi Projekt GmbH & Co. KG das traditionsreiche Kulmberghaus umbauen. Mit den Arbeiten wurde bereits im März 2021 begonnen. Am 9. April 2021 erfolgte der symbolische 1. Spatenstich.

Die derzeitigen Baumaßnahmen im Erdgeschoss, so der Wunsch, ermöglichen die Eröffnung des Restaurants im Dezember diesen Jahres. In den beiden Etagen darüber sollen in einem weiteren Bauabschnitt wieder Hotelzimmer entstehen.



Bild: Kulmberghaus

Mit diesem Projekt erhält unsere Region, in der Nähe zum Aussichtspunkt „Kulmturm“, ein attraktives touristisches Ausflugsziel für Einheimische und Gäste. Wir wünschen dem Bauherrn und dem am Bau beteiligten Unternehmen viel Erfolg.

Gemeindeverwaltung

Information zu Radonvorsorgegebieten in Thüringen

Das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) hat eine Allgemeinverfügung zur Festlegung von Gebieten zum Schutz vor Radon-222 in Innenräumen nach § 121 Absatz 1 Satz 1 StrlSchG (Radonvorsorgegebiete) erlassen.

In der Anlage zu dieser Allgemeinverfügung sind Gemeinden aufgeführt, die sich in einem festgelegten Gebiet befinden für das erwartet wird, dass die über das Jahr gemittelte Radon-222-Aktivitätskonzentration in der Luft in einer beträchtlichen Zahl von Gebäuden mit Aufenthaltsräumen oder Arbeitsplätzen den Referenzwert von 300 Bq/m³ gemäß § 124 StrlSchG oder § 126 StrlSchG überschreitet.

Die Gemeinde Unterwellenborn ist von der Allgemeinverfügung nicht betroffen, weil sie sich nach Auffassung des TLUBN nicht in einem Radonvorsorgegebiet befindet.

Der Gemeindeverwaltung liegen die Ergebnisse einer Studie vor, die vor mehreren Jahren angefertigt wurde. Unter anderem wurde in dieser Studie die Radonkonzentration in Wohngebäuden in der Nähe zum Großtagebau Kamsdorf untersucht. Die Messergebnisse sind geeignet, zumindest die Ortsteile Könitz und Goßwitz einem Radonvorsorgegebiet zuzuordnen.

Interessierte Einwohner können sich auf der Internetseite des TLUBN <https://tlubn.thueringen.de/umweltschutz/strahlenschutz/natuerliche-radioaktivitaet> weiterführende Informationen einholen.

Gemeindeverwaltung

Neues aus der Bauverwaltung

Ortsteil Langenschade

In den Jahren 2019 und 2020 wurde im Ortsteil Langenschade ein Löschwasserbehälter mit einem Fassungsvermögen von 196 m³ errichtet. Zwei weitere baugleiche Behälter befinden sich derzeit in der Bauphase und werden voraussichtlich noch im Frühjahr 2021 fertig gestellt. Mit der Maßnahme konnte die Gemeinde Unterwellenborn die Situation bezogen auf die Bereitstellung von Löschwasser im Ortsteil Langenschade erheblich verbessern. Das Investitionsvolumen für die drei Behälter beläuft sich auf etwa 635.000,00 €.

Ortsteil Könitz

Nachdem die erste Maßnahme zur Verbesserung des Hochwasserschutzes im Ortsteil Könitz, die Neuverrohrung der Kotschau in der Raniser Straße, abgeschlossen wurde, wurden in den vergangenen drei Jahren weitere Hochwasserschutzprojekte realisiert. Diese beinhalteten die Neuverrohrung der Kotschau zwischen Bogensportplatz und unterhalb der Agrargenossenschaft, wobei hier gleichzeitig die Sanierung des Teiches auf dem Gelände der Agrargenossenschaft erfolgte, um diesen als Feuerlöschteich zu nutzen. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 964.388,86 €. Die Maßnahme wurde im Zuge einer Förderung durch die Thüringer Aufbaubank bezuschusst, sodass die Eigenleistung der Gemeinde bei 245.672,36 € lag.

Eine weitere Hochwasserschutzmaßnahme umfasst insgesamt 3 Bauabschnitte. Die Neuverrohrung der Kotschau im Glückaufweg war hier der 1. Bauabschnitt, welcher in den Jahren 2018 und 2019 realisiert wurde. Der 2. Bauabschnitt, die Neuverrohrung der Kotschau im Krähenhügel wurde im Jahr 2020 fertiggestellt. Der nächste und letzte Bauabschnitt umfasst die Errichtung des Regenrückhaltebeckens Wilhelmsstollen. Dieser Bauabschnitt soll noch im Jahr 2021 umgesetzt werden. Bisher sind für dieses Projekt Kosten in Höhe von ca. 745.000,00 € entstanden, wobei auch hier im Zuge der Förderung durch die Thüringer Aufbaubank etwa 420.000,00 € bereitgestellt wurden. Neben den Hochwasserschutzprojekten erfolgte gleichzeitig der Straßenbau des Glückaufweges sowie seit Anfang 2020 der Straßenbau inklusive Erneuerung der Stützmauer im Schloßberg. Die Straßenbaumaßnahme Schloßberg wird voraussichtlich noch im Frühjahr abgeschlossen. Da hier lediglich eine Förderung des Straßenbauamtes Mittelthüringen für die Erneuerung der Stützmauer erfolgt, handelt es sich bei diesem Projekt um die für die Gemeinde Unterwellenborn wohl teuerste Straßenbaumaßnahme überhaupt mit einem Eigenanteil von ca. 765.000 €.

Ortsteil Goßwitz

Im Ortsteil Goßwitz wurden in den Jahren 2019 und 2020 insgesamt drei Straßenbaumaßnahmen realisiert. Es handelt sich bei allen drei Maßnahmen um Projekte, welche im Rahmen der Dorferneuerung anteilig gefördert wurden.

Der Straßenbau der „Oststraße“ hat Gesamtkosten in Höhe von etwa 286.000 € verursacht, wovon die Gemeinde einen Eigenanteil von 122.273,42 € getragen hat.

Für den Bau der „Nordstraße“ dagegen hat die Gemeinde Eigenmittel in Höhe von 185.588,65 € bei Gesamtkosten von 334.829,13 € getragen.

Die zuletzt abgeschlossene Baumaßnahme „Zur Schwarzen Mühle“ war die kostenaufwendigste und verursachte Gesamtkosten in Höhe von etwa 394.000,00 €. Hiervon hat die Gemeinde Eigenmittel in Höhe von 180.016,76 € aufgebracht.

Die Arbeiten haben sich gelohnt, durch die Maßnahmen wurde der Gesamtzustand der Straßen erheblich aufgewertet und die Verkehrssituation deutlich verbessert.

Oststraße



vorher



nachher

Nordstraße



vorher



nachher

Zur Schwarzen Mühle



vorher



nachher

Ortsteil Kamsdorf

Im Ortsteil Kamsdorf erfolgte zuletzt die Freiflächengestaltung des Kindergartens Kamsdorf. Ziel war es, einen weiteren Spielbereich zu schaffen sowie die Nutzung als Zugang für Eltern mit Kinderwagen und die Zufahrt für Versorgungsfahrzeuge zu verbessern. Neben der Gestaltung der Freifläche wurde im Zuge der Maßnahme ebenfalls die Entwässerungseinrichtung, die Einfriedung sowie der Treppenbereich zur Küche des Kindergartens erneuert. Die Maßnahme wurde im Mai 2020 endgültig abgeschlossen und verursachte Kosten in Höhe von insgesamt 206.768,51 € wobei auf Grund der Förderung im Rahmen der Dorferneuerung ein Eigenanteil von 87.241,25 € aus der Gemeindekasse finanziert wurde.



vorher



nachher

Ein weiteres Projekt, welches in Kamsdorf realisiert wurde, war der 1. Bauabschnitt des Friedhofes. Dieser beinhaltete zunächst die Neuerrichtung der Friedhofsmauer. Das Investitionsvolumen betrug 188.057,76 €, wobei durch die Förderung im Rahmen der Dorferneuerung ein Eigenanteil von 95.075,59 € bei der Gemeinde blieb. Im 2. Bauabschnitt sollen neben der Erneuerung der Trauerhalle auch die Freiflächengestaltung des gesamten Friedhofes sowie die Erneuerung der restlichen Einfriedung erfolgen. Für dieses Projekt steht der Förderbescheid derzeit noch aus, sodass ein Baubeginn momentan noch nicht absehbar ist.

Ortsteil Unterwellenborn

Neubau Gemeindeparkzentrum

Vom September 2018 bis Januar 2020 entstand auf dem Sportplatzgelände am Gälängeweg in Unterwellenborn ein neues Gemeindeparkzentrum.

Das alte Sportplatzgebäude entsprach funktional, technisch und energetisch nicht den aktuellen Erfordernissen. Insbesondere war das vorhandene Gebäude nicht barrierefrei. Durch Feuchtigkeitsschäden und erheblichen Sanierungsstau stellte das Gebäude eine Gefahr für die Gesundheit und Sicherheit dar. Eine Sanierung des Objektes war auf Grund der maroden Bausubstanz unwirtschaftlich.

Resultierend daraus hat sich die Gemeinde Unterwellenborn dazu entschlossen, auf dem Sportplatzgelände einen Ersatzneubau mit Umkleide- und Vereinsräumen zu errichten. Durch einen Neubau konnte das Objekt gerecht ersetzt werden. Ein wesentlicher Faktor des Gebäudes ist die barrierefreie Nutzung.

Im Erdgeschoss befinden sich die Mannschaftsräume mit dazugehörigen Sanitärbereichen, Mehrzweckräume sowie ein Erster-Hilfe-Bereich, die Technikräume und eine zentrale WC-Anlage. Das Obergeschoss erreicht man über das Treppenhaus oder barrierefrei über einen Aufzug. Hier befinden sich ebenfalls Mannschaftsräume mit Sanitärbereichen, mögliche Vereinsräume und Schulungsräume sowie ein weiterer Mehrzweckraum für verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten (z. B. Tanzen, Fitness und Bogensport).



vorher



nachher

© Architekturbüro Casparius

Der Lagerraum für Sportgeräte sowie eine weitere WC-Anlage für Sportler und Vereinsmitglieder sind ebenfalls im Obergeschoss angeordnet.

Bei der Planung der Elektroanlage wurde insbesondere auf Sicherheit, Langlebigkeit und Energieeffizienz großer Wert gelegt. Im gesamten Gebäude wurden LED Leuchtmittel verwendet.

Mit der Fertigstellung des Sportplatzgebäudes wurde ein modernes Objekt für sportliche Aktivitäten jeglicher Art geschaffen.

Die Gesamtkosten des Gemeindeparkzentrums betragen 2.305.948,15 €. Über das Förderprogramm der GFAW Thüringen „Investive Förderung des Sportstättenbaus“ wurden Fördergelder in Höhe von 459.030,00 € bewilligt.

Neubau Sportfreianlage

Im Anschluss an den Neubau des Gemeindeparkzentrums wurde die Freisportanlage saniert und modernisiert und damit in einen funktional und technisch einwandfreien Zustand versetzt. Die Maßnahme war ein Gemeinschaftsprojekt zwischen der Gemeinde Unterwellenborn und dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt mit dem Ziel, den Schul- und Vereinssport auf einer modernen Sportanlage sicherzustellen und zu verbessern.

Im Rahmen dieser Maßnahme sind für den Schulsport folgende Inhalte realisiert worden:

- Rundlaufbahn 4 x 400 m
- Sprintbahn 4 x 100 m
- Kleinspielfeld mit Kunststoffbelag (Volleyball, Basketball, Kleinfeldhand-/fußball)
- Weitsprunganlage
- Kugelstoßanlage
- Außensportgerätelager

Für den Vereinssport wurden folgende Sportflächen ausgeführt:

- Kleinspielfeld mit Kunstrasen (Kleinfeldfußball)
- Spielfeld für Fußballtennis
- Lager für Pflegegeräte

Zudem wurde eine neue Flucht- und Beschallungsanlage errichtet und im Hauptzugangsbereich wurde ein Vorplatz

angeordnet, welcher als Aufenthaltsfläche dient sowie als Fahrrad- und PKW-Stellplatz genutzt werden kann.

Die Gesamtkosten für die Modernisierung der Freisportanlage betragen insgesamt 2.322.967,38 €. Durch die Förderung der GFAW Thüringen blieb ein Eigenanteil in Höhe von 1.409.172,72 €, welcher durch die Gemeinde Unterwellenborn und den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt gemeinsam finanziert wurde.



vorher



nachher



Erfahrungen aus der Vorbereitung und Umsetzung gemeindlicher Neugliederung der 6. Wahlperiode des Thüringer Landtags

Gemeindeneugliederung Kamsdorf-Unterwellenborn 2018

Die Staatssekretärin des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales hat unter anderem die Gemeinde Unterwellenborn gebeten, ihre Erfahrungen im Zusammenhang mit der Neugliederung des Gemeindegebietes im Jahr 2018 mitzuteilen.

Hierbei soll es nicht ausschließlich um den Blickwinkel der Gemeindeverwaltung gehen, sondern auch Vertreter der aufgelösten Gemeinde, die nunmehr Ortsteil ist, in diesem Prozess beteiligt werden. Die Erfahrungsberichte sollen gesammelt und ausgewertet werden, um den Prozess der Gemeindeneugliederungen insgesamt zu bewerten und bei Bedarf zu verbessern. Vor diesem Hintergrund ist es der Staatssekretärin besonders wichtig, auch Vertreter der aufgelösten Gemeinde in den Prozess einzubeziehen. Somit sind ggf. auch kritische Hinweise von Bedeutung und erwünscht.

Stellungnahmen und Erfahrungsberichte können auf dem Postweg oder per E-Mail (o.melzer@unterwellenborn.de) bis zum **21.05.2021** an die Gemeindeverwaltung geschickt werden.

Wir veranlassen die Weitergabe aller Stellungnahmen, zusammengefasst, an das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales. Für Rückfragen steht der Hauptamtsleiter, Herr Melzer, gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung

Dank für Buchspenden

Zahlreiche Einwohner der Gemeinde Unterwellenborn haben in der Vergangenheit den Bibliotheken in den Ortsteilen Goßwitz, Kamsdorf und Unterwellenborn, Bücher unentgeltlich überlassen und damit zur Erweiterung der Buchbestände beigetragen.

Durch diese großzügige Unterstützung ermöglichten sie, in den Bibliotheken zusätzlich interessante und vielfältige Literatur bereitzuhalten und anderen Lesern zur Verfügung zu stellen.

Hierfür möchten wir uns ganz herzlich, auch im Namen der Bibliothekarinnen, bedanken.

Wende
Bürgermeisterin

Nichtamtliche Mitteilungen

Sonstige Informationen

Rehasport in Unterwellenborn

mittwochs

8¹⁵ - 9⁰⁰ Uhr (ab 05.05.2021)

Sport-und Gemeindezentrum

Gelängeweg 2

Voraussetzung zur Teilnahme ist eine ärztliche
Verordnung und die Genehmigung der
Krankenkasse

Kontakt:

Übungsleiterin: Isa Müller 03671-6269587 Funk: 0160-93301315

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen
Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich
per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Unterwellenborn, Ernst-Thälmann-Straße 19, 07333 Unterwellenborn
Telefon: 03671 6731-0, Telefax: 03671 6731-49

E-Mail: poststelle@unterwellenborn.de, Internet: www.unterwellenborn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Gemeinde Unterwellenborn: Andrea Wende - Bürgermeisterin

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände zeichnen sich diese selbst verantwortlich.

Erscheinung:

Das Amtsblatt erscheint in der Regel einmal monatlich mit einer Auflage von 4580 Exemplaren. Es wird an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Unterwellenborn kostenlos verteilt. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei der Gemeinde Unterwellenborn zum Einzelpreis von 2,50 EUR (inkl. Porto und MwSt.) bezogen werden.

Redaktionsschluss:

In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto.

Gesamtherstellung, verantwortlich für Anzeigenannahme und kostenlose

Verteilung:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen der Verlag und die Gemeinde keine Verantwortung. Für den Inhalt der Beiträge im nichtamtlichen Teil sind die Verfasser verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.